

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 7. November 2023 16:36

[Zitat von state_of Trance](#)

Ist es verwerflich, dass ich die ungleiche Verteilung der Belastung "mag"?

Verwerflich nicht - aber "strange".

Spaß beiseite: a) Jeder Jeck ist anders. Ich habe den Stundenplanern damals immer gesagt, sie könnten mich gern auch sieben oder acht Stunden am Stück im Unterricht einsetzen, während andere Lehrkräfte gern nach drei oder vier Stunden eine Springstunde als Pause (hoffentlich ohne Vertretung) haben. Effekt bei mir dadurch: Ich hatte Tage, an denen ich wenig Unterricht und dementsprechend immer viel Zeit zum Korrigieren einplanen konnte. b) Ein Wochenende mit Theaterproben ist eine ganz andere Belastung als ein Wochenende mit Korrekturen, auch wenn vielleicht zeitlich dasselbe herauskommt.

Aber vielleicht schließen wir den Seitenarm der Unterhaltung, weil wir dann weiter in die schon oft geführte Diskussion um vermeintliche und tatsächliche Belastungen abdriften, und widmen uns der Ausgangsfrage. 😁

Antwort übrigens: Meist ja.